

Publikationen

Franziska Keller – MdEP, Brüssel
 Mikaela Gavas – Research Associate, Overseas Development Institute (ODI), London
 Jean Letitia Saldanha – Policy and Advocacy Officer, Resources for Development and Global Governance, Brüssel
 Moderation: Christine Pütz – Referentin Europäische Union, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

15.30 Kaffeepause

Deutsche und Europäische Entwicklungspolitik im 21. Jahrhundert – Quo Vadis?

16.00 Vision 2020 – Bestandsaufnahme und Ausblick
 N.N.

Abschlusspodium

Ute Koczy – MdB, Sprecherin für Entwicklungspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
 Jürgen Zattler – Unterabteilungsleiter, Europäische und Multilaterale Entwicklungspolitik; Globalisierung und Handel, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin

Francoise Moreau – Leiterin der Abteilung «Zukunftsweisende Studien und Politikkohärenz», Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel

Jens Martens – Leiter, Europa-Büro, Global Policy Forum (GPF), Bonn

Adam Fforde – Professorial Fellow, Centre for Strategic Economic Studies, Victoria University; Principal Fellow, Asia Institute, University of Melbourne, und Vorsitzender, Adam Fforde and Associates p/l
 Moderation: Barbara Unmüßig – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

18.30 Ende der Konferenz

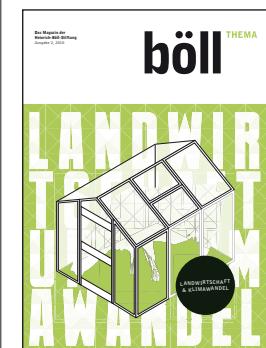
* angefragt



Publication series on ecology,
 Volume 8:
Climate Change and the Right to Food
 A comprehensive study by the Human Rights Institute of the Columbia Law School and Olivier De Schutter
 Edited by the Heinrich Böll Foundation, Berlin, Nov. 2009, 160 pages, boxes and charts
 ISBN 978-3-86928-018-9



Schriften zur Ökologie, Band 6
Klimawandel verletzt Menschenrechte
 Über die Voraussetzungen einer gerechten Klimapolitik
 Von Theodor Rathgeber
 Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung
 Berlin, Oktober 2009, 40 Seiten
 ISBN 978-3-86928-011-0



Download unter www.boell.de/thema

Bestelladresse: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin, T 030-285 34-0, F 030-285 34-109, info@boell.de, www.boell.de

Information

Zeit und Ort:

Dienstag, 23. November 2010, 8.45 – ca 18.00 Uhr,
 Mittwoch, 24. November 2010, 9.00 – 18.30 Uhr
 Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (Fußweg 150 m)
 S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße
 (Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/
 Ausgang Friedrichstr., Fußweg 750 m oder Bus 147)
 U-Bahn U6, Oranienburger Tor (Fußweg 500 m)
 Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor (Fußweg 500 - 600 m)
 vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > U Märkisches Museum bis
 Deutsches Theater

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 16. November durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars unter www.boell.de/veranstaltungen oder mit beiliegendem Formular per Post oder per Fax (030.285 34-109) an.

Konferenzsprachen:

Alle Redebeiträge zur Konferenz werden simultan vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt übersetzt.

Projektleitung:

Dr. Heike Löschmann – Referentin Internationale Politik
loeschmann@boell.de, T 030.285 34-318

Information:

Melanie Sorge – Politische Beraterin/ Projektmanagerin
melanie@boellstiftung.org
 T 030.311 63-485 oder 0179.871 60 93

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8 10117 Berlin

Telefon 030.285 34-0 www.boell.de

Internationale Konferenz

Weiterdenken!

Deutsche Entwicklungspolitik im Spannungsfeld globaler Krisen

Berlin, Di., 23. und Mi., 24. November 2010



Foto: © Shutterstock

Weiterdenken!

Deutsche Entwicklungspolitik im Spannungsfeld globaler Krisen

Klimawandel, Welternährungskrise und Armut sind globale Herausforderungen, auf die die internationale Entwicklungspolitik in den kommenden Jahren reagieren muss. Die Finanzkrise hat alle Länder getroffen, insbesondere jedoch in den ärmsten Ländern Entwicklungsfortschritte zunichte gemacht.

Die deutsche Entwicklungspolitik steht angesichts der Mehrfachkrisen vor ressortübergreifenden Herausforderungen, die durch das Auftreten neuer Akteure aus den Schwellenländern und privater Geber zusätzlich wachsen.

Politikkohärenz – der kategorische Imperativ wirkungsorientierter Entwicklungspolitik

Politikkohärenz für Entwicklung – also die Zielkompatibilität verschiedener Ressorts – ist ein politischer Auftrag der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), zu dem sich Deutschland und andere Mitglieder des Ausschusses für Entwicklungshilfe (DAC) verpflichtet haben. Die Ziele und Wirkungen von Außen- und Außenwirtschaftsförderungspolitik, von Handels- und Klimapolitik müssen demnach verpflichtend mit den Entwicklungszielen der Bundesregierung in Einklang gebracht werden. Doch in der Praxis ist Politikkohärenz allzu oft ferne Realität.

Reformdiskussion

Nach einem Jahr schwarz-gelber Regierungsarbeit will die Heinrich-Böll-Stiftung das Spannungsfeld nationaler, europäischer und internationaler Entwicklungspolitik kritisch ausleuchten und Reformperspektiven für die Entwicklungszusammenarbeit aufzeigen. Gemeinsam mit Entscheidungsträger/innen aus Ministerien, dem Bundestag und dem Europäischen Parlament sowie Vertreter/innen der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft möchten wir u.a. diese kontroversen Fragestellungen diskutieren:

Welche Rolle kann Entwicklungspolitik bei der Bewältigung der Klima-, Ernährungs- und Armutskrise überhaupt spielen? Welche Reformen und Beiträge sind nötig, um die Glaubwürdigkeitskrise der Entwicklungszusammenarbeit zu überwinden?

Ist die nationale und internationale Entwicklungspolitik mit ihrer Vielzahl von Institutionen und Akteuren konzeptionell und institutionell überhaupt gewappnet, Antworten auf die multiplen Krisen zu finden?

Welchen Einfluss hat diese Reformdiskussion auf die Neuordnung der Institutionen der europäischen Außen- und Entwicklungspolitik?

Programm

Dienstag, 23. November 2010

8.45 Anmeldung

9.25 Begrüßung und Eröffnung
Barbara Unmüßig – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

9.40 Keynote

Globale Herausforderungen brauchen globale Antworten
Dirk Messner – Direktor, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Handlungsfeld I:

Regeln für die Finanzierung globaler Entwicklungsaufgaben oder Blankscheck für IWF und Weltbank?

10.00 **Politische Reflektion und Handlungsimperative für Entwicklungsfinanzierung**

Bhumika Muchhala – Policy Analyst, Finance and Development Programme, Third World Network, Washington D.C.

10.20 **Eine Frage des Prinzips: Klimafinanzierung – Chance oder Rückschritt?**

Liane Schalatek – Stellvertretende Leiterin, Heinrich-Böll-Stiftung, Washington D.C.

10.40 **Diskussion mit dem Publikum**

Moderation: Lili Fuhr – Referentin Internationale Umweltpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

11.00 Kaffeepause

Handlungsfeld II:

Kooperation und Kohärenz auf dem Prüfstand

11.30 **DAC Peer Review Report Deutschland: Chancen und Herausforderungen für die Deutsche Entwicklungspolitik**

Eckhard Deutscher – Vorsitzender, Entwicklungsausschuss (DAC), OECD, Paris

11.50 **Länderstudien zur Umsetzung der DAC-Anforderungen und Accra-/Paris-Zielsetzungen**

Fallbeispiel Kenia:
Gottfried von Gemmingen – Referent für Klimapolitik und Klimafinanzierung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Axel Harneit-Sievers – Direktor Heinrich-Böll-Stiftung, Nairobi
Fallbeispiel Kambodscha:
Adam Fforde – Professorial Fellow, Centre for Strategic Economic Studies, Victoria University; Principal Fellow, Asia Institute, University of Melbourne, und Vorsitzender,

Adam Fforde and Associates p/l und Katrin Seidel – Direktorin, Heinrich-Böll-Stiftung Phnom Penh
Moderation: Christine Hackenesch – Abteilung «Bi- und multilaterale Entwicklungspolitik», Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

13.00 Mittagspause

Handlungsfeld III: Chancen und Herausforderungen durch neue Akteure

14.00 **China, Brasilien und Südafrika: Südgeber – Südpolitik?**

Chinas Politik in Afrika
Claude Kabemba – Direktor, Southern Africa Resource Watch, Johannesburg
Brasiliens Politik in Südamerika und in Afrika – ein Vergleich
Thomas Fatheuer – ehemals Direktor, Heinrich-Böll-Stiftung Rio de Janeiro
Moderation: Sven Grimm – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

14.45 **Neue Akteure – Alte Probleme?**

Chancen und Herausforderungen durch eine neue Akteursebene
Ein Gespräch mit
Stephen Lintner – Senior Technical Adviser, Weltbank, Washington DC
Peter A. Seligmann – Vorsitzender und Exekutivdirektor, Conservation International, Arlington, VA
Moderation: Heike Löschmann – Referentin Internationale Politik Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

15.45 Kaffeepause

Politikkohärenz für Klima- und Armutsfestigkeit – Das Prüffeld deutscher Außenwirtschaftsförderungspolitik

16.15 Podiumsdiskussion

Oliver Wieck – Abteilungsleiter, Außenwirtschafts-, Handels- und Entwicklungspolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Berlin
Regine Richter – Leiterin der Hermesreformkampagne, Urgewald e.V., Berlin
Doris Witteler-Stiepelmann – Ministerialrätin, Referatsleiterin, Referat 113 Export- und Investitionsgarantien, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
Matthias Koehler* – Ministerialrat, Referatsleiter, V C2, Exportfinanzierung, Exportkreditversicherung, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
Moderation: Heidi Feldt – Freiberufliche Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit, Berlin

18.00 **Empfang mit Buffet**

Programm

Mittwoch, 24. November 2010

9.00 Anmeldung

9.50 Begrüßung und Eröffnung
Steffen Heizmann – Leiter Abteilung Internationale Zusammenarbeit, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Reformbilanz der schwarz-gelben Entwicklungspolitik ein Jahr nach dem Regierungswechsel

10.00 **Kritische Betrachtung aus bündnisgrüner Perspektive**

Frithjof Schmidt – stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

10.20 **Reformvorschläge für institutionell vernetztes, kohärentes Handeln der deutschen Entwicklungspolitik**
Barbara Unmüßig – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

10.50 **Möglichkeit zur Entgegnung**

Hans-Jürgen Beerfetz – Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin

11.10 Kaffeepause

11.45 **Fishbowl-Diskussion**

mit Frithjof Schmidt, Barbara Unmüßig, Hans-Jürgen Beerfetz
Moderation: Georg Kössler – Vorstand, Global Young Greens, Berlin

13.00 Mittagspause

Die Europäische Reformebene – Tauziehen zwischen Status Quo und Reforminnovation

14.00 **Visionen und Kernforderungen für eine europäische EZ-Architektur im Rahmen des Europäischen Außen Dienstes**

Input
Klaus Rudischhauser – Direktor, Allgemeine Angelegenheiten, Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel
Videobotschaft von
Franziska Brantner – MdEP, Brüssel
Mikaela Gavas – Research Associate, Overseas Development Institute (ODI), London

14.30 **Podiumsdiskussion**

Klaus Rudischhauser – Direktor, Allgemeine Angelegenheiten, Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel